

LUZERN



Jahresbericht 2014

Unsere Ziele

- ▷ Gesunde Tiere und Schutz des Menschen vor übertragbaren Krankheiten
- ▷ Wohlergehen der Tiere und des Tierhalters
- ▷ Konfliktfreie Hundehaltung in der Öffentlichkeit
- ▷ Sichere Lebensmittel tierischer Herkunft
- ▷ Nationaler und internationaler Marktzutritt für Nutztierhalter und Lebensmittelproduzenten

sind unsere täglichen Herausforderungen

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Mit diesen Zielsetzungen und Herausforderungen bin ich als Leiter des Veterinärdienstes zusammen mit meinen motivierten Mitarbeitenden in das vergangene Jahr gestartet. Gemeinsam haben wir mit grossem Engagement und sorgsamem Umgang mit den knappen Ressourcen nicht nur unseren Grundauftrag erfüllt. Wir haben auch Schwerpunkte und Ziele für unsere Tätigkeit gesetzt. Damit soll unsere Arbeit nachhaltige Wirkung und einen optimalen Kundennutzen sicherstellen.

Schwerpunkte und Ziele 2014

Hohe Fachkompetenz, einwandfreie Qualität und wirkungsorientierte Umsetzung unseres Auftrags sollen Vertrauen und Wertschätzung für unsere Arbeit bilden und rechtfertigen.

- ▷ Wir verpflichten uns zu einem entsprechenden Qualitätsstandard, leben unser Qualitätssystem und betreiben unsere Inspektionsstelle (SIS 147) nach der ISO-Norm 17020:2012.
- ▷ Wir haben im Berichtsjahr viel in die Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeitenden investiert, haben uns in Fachgremien engagiert und uns national verstärkt vernetzt.

Die Sensibilisierung der Tierhalter und der Tierärzteschaft soll die Früherkennung von Tierkrankheiten stärken. In Vergessenheit geratene und neu auftretende Krankheiten sollen rechtzeitig erkannt und damit Schaden abgewendet oder vermindert werden.

- ▷ Wir haben im Berichtsjahr die Wildhut für die Früherkennung von übertragbaren Krankheiten beim Wild sensibilisiert und die neu eingeführte Meldepflicht geregelt (zusammen mit der Abteilung Jagd und Fischerei des Iawa).
- ▷ Wir haben unsere Homepage neu gestaltet und informieren die Tierhalter proaktiv mit wichtigen aktuellen Informationen zur Tiergesundheit.

Die schweizweite Neuausrichtung der Veterinärkontrollen stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Tierhalter, in die Tierhaltungen und in die Lebensmittel tierischer Herkunft.

- ▷ Wir haben die Veterinärkontrollen im Kanton Luzern im Berichtsjahr neu organisiert, etabliert und die Koordination optimiert.
- ▷ Wir haben zur Überprüfung des Tierwohls vermehrt risikobasierte und unangemeldete Kontrollen durchgeführt.

Die Vorsorge- und Bekämpfungsmassnahmen gegen hochansteckende Tierseuchen müssen auf die aktuellen Einschätzungen zur Bedrohungslage und auf die zu erwartenden Szenarien im Falle eines Seuchenausbruchs angepasst werden.

- ▷ Wir haben aus Erkenntnissen der gesamtschweizerischen Seuchenübung NOSOS 2011 und der aktuellen Risikoeinschätzung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz den Handlungsbedarf für den Kanton Luzern abgeleitet.
- ▷ Wir haben als Konsequenz die Reorganisation des Seuchenbekämpfungskonzepts zusammen mit dem Kantonalen Führungsstab und den Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes in Angriff genommen.

Ich danke allen Mitarbeitenden für die tatkräftige und hervorragende Unterstützung im vergangen, sehr arbeitsintensiven Jahr.

Dr. Otto Ineichen, Kantonstierarzt

Personelles, Finanzen

Personelles

Im Berichtsjahr waren 33 Mitarbeitende (28.85 Vollzeitstellen) im Veterinärdienst tätig. Infolge Pensionierungen, Personalmutationen (1 Austritt, Pensenreduktionen) und Anpassungen von Pflichtenheften, v.a. in der Fleischkontrolle, konnten 1.25 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Bieneninspektoren rechneten im Berichtsjahr Arbeitsstunden im Äquivalent von 1.15 Vollzeitstellen ab, wobei sich die Abrechnungsperiode nicht mit dem Berichtsjahr deckt.

Mitarbeitende nach Funktion	Anzahl	Stellen %	davon in der Fleischkontrolle
Amtliche Tierärzte/Tierärztinnen	15	1265	650
Amtliche Fachassistenten	13	1180	790
Sachbearbeitung, Rechnungsführung	5	430	
Bieneninspektoren ¹	5	115	

¹ Anstellung im Stundenlohn

Finanzen

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	
Aufwand	6.5
Ertrag	-5.1
Saldo	1.4

Tierseuchenkasse (in Mio. Fr.)	
Aufwand Total	2.7
Ertrag	3.5
Saldo	0.8
Stand per 31.12.	9.3



TIERGESUNDHEIT

"Nur durch eine gut funktionierende Zusammenarbeit von Tierhaltenden, Tierärzten und Veterinärdienst kann der hohe Gesundheitsstatus unserer Herden erhalten werden."

Wussten Sie, dass...

... die Schweiz seit 1993 frei ist von IBR und wir dank der intensiven Überwachung und konsequenten Bekämpfung von Krankheiten den hohen Gesundheitsstatus unserer Tiere erhalten konnten.

... die Milch wohl das am besten kontrollierte Lebensmittel ist. Allein schon auf den Milchproduktionsbetrieben wird die Milch zusätzlich zu den privatrechtlichen Kontrollen 2 x monatlich einer Milchprüfung unterzogen (Keimzahl/Hygiene, Zellzahl/Eutergesundheit, Rückstände).

Seuchenüberwachung

Überwachungsprogramm ¹	Indikator	Anzahl
IBR/EBL Rinder	untersuchte Betriebe (Blut)	102
	untersuchte Betriebe (Tankmilch)	334
Brucellose Ziegen	untersuchte Betriebe (Blut)	35
Brucellose Schafe	untersuchte Betriebe (Blut)	51
Salmonellen Geflügel ²	untersuchte Herden (Schlepptupfer und Staub)	147
BVD	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Tankmilch) ³	2'322
	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Rindergruppen) ⁴	84
	untersuchte nicht milchliefende Betriebe (Rindergruppen)	623
	virologische Untersuchung von Einzeltieren ⁵	1'914

¹ exkl. Überwachungsprogramm PRRS / Aujeszy und Aviäre Influenza (Probenahme in Schlachtbetrieben)

² Probenahme durch Tierhalter, Proben unter amtlicher Aufsicht

³ Die Untersuchung aller milchliefenden Betriebe erfolgt 2x jährlich

⁴ Betriebe mit verdächtigem Tankmilchresultat

⁵ im Rahmen des Überwachungsprogramms in Betrieben, die sich für die serologische Herdenuntersuchung nicht eignen (Klein- und Spezialbetriebe) sowie zur Abklärung von Verdachtsfällen

Seuchenbekämpfung

Seuchenfälle	Tierart(en)	Anzahl
<i>auszurottende Seuchen</i>		
BVD	Rind	3
PRRS	Schwein	1
<i>zu bekämpfende Seuchen</i>		
Faulbrut	Bienen	4
Salmonellose	Rind 7, Geflügel 1	8
Sauerbrut	Bienen	62
<i>zu überwachende Seuchen¹</i>		
Campylobacteriose	Rind 4, Schwein 1, Hund 20, Katze 1	26
Chlamydienabort	Schaf	2
Coxiellose	Rind	5
Kryptosporidiose	Rind	1
Listeriose	Schaf	1
Maedi-Visna	Schaf	1
Neosporose	Rind 14, Hirsch 2	16
Paratuberkulose	Rind	3
Yersiniose	Affe	1

¹ meldepflichtige Seuchen, bei denen keine seuchenpolizeilichen Massnahmen vorgesehen sind

Tierverkehr

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Viehhandelspatente ¹	laufende Patente	191
	neu erteilte Patente	8
Viehmärkte und Ausstellungen	Meldungen ²	34
	Bewilligungen	2
	Kontrollen	5
Wanderschafherden	Bewilligungen	4
	Kontrollen	4

¹ Das Viehhandelspatent ist 3 Jahre gültig

² meldepflichtige Veranstaltungen

Import / Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Import	Importe mit amtstierärztlicher Überwachung <ul style="list-style-type: none"> – Rinder 25 – Eintagsküken 10 – Genetik 2 – Ziegen 1 – Schafe 1 – Schweine 1 – Lama 1 – Bienen 1 	42
	illegale Importe ¹	35
Export (EU)	TRACES-Exportzeugnisse ² <ul style="list-style-type: none"> – Pferde 141 – Geflügel 62 – Schafe 9 – Schweine 4 – Rinder 3 – Ziegen 2 – Fische 2 	223
	Andere Exportzeugnisse	6

¹ im Inland entdeckt; es handelt sich vor allem um Importe von Heimtieren, welche die Anforderungen nicht erfüllen (Anforderungen Tollwut, coupierte Hunde)

² Zeugnisse für den innergemeinschaftlichen Handel (EU) werden im elektronischen Tierverkehrsmeldesystem TRACES ausgestellt.

Künstliche Besamung

Beschreibung	Indikator	Anzahl
KB-Stationen und Nebenbetriebe	bewilligte Betriebe	2
	Kontrollen	5
Eigenbestandesbesamer	Personen mit Bewilligung	1'341
	neu erteilte Bewilligungen	22
Besamungstechniker	Personen mit Bewilligung	61
	neu erteilte Bewilligungen	5

Kontrollen in der Nutztierhaltung

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Primärproduktionskontrollen ¹	Kontrollpflichtige Betriebe	4'612	
	Kontrollen	1'157	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	432 1
	Verwaltungsmassnahmen	Beanstandungen Verfügungen	4 1

¹ Primärproduktionskontrollen umfassen die Bereiche Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierarzneimittel, Hygiene in der Milchproduktion, Hygiene in der tierischen Primärproduktion, künstliche Besamung und Schmerzausschaltung bei Kastration/Enthornen

Milchprüfung¹: Wiederholte Beanstandungen / Milchliefer Sperren

Umschreibung	Indikator	Anzahl
Wiederholte Beanstandungen ²	Zellzahl	13
	Keimzahl	12
Milchliefer sperren	Hemmstoff	20
	Zellzahl	4
	Keimzahl	3

¹ Milchprüfung unter der Verantwortung der Branche gemäss Art. 3 MiPV SR 916.351.0

² Bei wiederholten Beanstandungen wird die ungenügende Milchqualität durch den VetD beanstandet und die Milchliefer sperre angedroht.

Entsorgung tierische Nebenprodukte

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Entsorgungsbetriebe (TNP)	bewilligte Betriebe	26	
	Kontrollen	0	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen	0	
Tierkörpersammelstellen	bewilligte Betriebe	9	
	Kontrollen	0	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen	0	

Tierarzneimittel / Medizinalberufe

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Tierarzneimittel-Detailhandelsbetriebe	bewilligte Betriebe	73
	neu erteilte Bewilligungen	3
	Kontrollen ¹	31
Berufsausübungsbewilligungen Tierärzte	Personen mit Bewilligung ²	82
	neu erteilte Bewilligungen	6
Berufsausübungsbewilligungen andere ³	Personen mit Bewilligung	5
	neu erteilte Bewilligungen	0

¹ inkl. Kontrollen im Auftrag der Urkantone, AG, BL, BS, ZG, ZH

² praktizierende Tierärzte mit Praxisstandort im Kanton Luzern

³ Akkupunktur, Physiotherapie, Naturheilpraktiker etc. an Tieren

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		0
Einsprachen / Beschwerden		0



LEBENSMITTELSICHERHEIT

"Konsumentinnen und Konsumenten erwarten einwandfreie Lebensmittel von ausnahmslos artgerecht gehaltenen Tieren. Diesen Anspruch gewährt der Veterinärdienst durch die Überwachung der Primärproduktion und der Fleischgewinnung".

Wussten Sie, dass ...

... alle Tiere vor der Schlachtung durch amtliche FleischkontrolleurInnen untersucht werden.

... alle Tiere unmittelbar nach der Schlachtung nochmals einer amtlichen Fleischkontrolle unterzogen werden.

... unsere TierärztInnen und Fachassistenten jährlich etwa 360'000 Klautiere und 21 Mio. Geflügel untersuchen.

Inspektionstätigkeit

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Nutztierhaltung	siehe Tiergesundheit		
Schlachtbetriebe	bewilligte Betriebe	45	
	Kontrollen	45	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	3 1
	neu erteilte Bewilligungen		1
Fleischverarbeitungsbetriebe	bewilligte Betriebe	8	
	Kontrollen		8
	Nachkontrollen	administrativ physisch	2 0
	neu erteilte Bewilligungen		0

Fleischkontrolle

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Schlacht- und Fleisch-untersuchung	Rotfleisch	357'938
	Geflügel	21'000'000
Laboruntersuchungen	mikrobiologische Fleischuntersuchung ¹	49
	BSE ²	626

¹ Bei Verdacht auf krankhafte Prozesse, die die Genussfähigkeit beeinträchtigen können

² Bei allen Not- und Krankenschlachtungen von Tieren der Rindergattung, die älter sind als 48 Monate, werden im Rahmen eines aktiven Untersuchungsprogrammes zur Überwachung der Seuchenfreiheit Proben erhoben.

Nationales Fremdstoffuntersuchungsprogramm¹

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Lebende Tiere	Proben	62
Schlachttierkörper	Proben	114

¹ Bundesprogramm: Probenahmen im Auftrag des BLV

Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Exportzeugnisse	Zeugnisse Fleisch	2
	Zeugnisse Gelatine	322
	Zeugnisse Milch / Milchprodukte	1'624

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		1
Einsprachen / Beschwerden	Fleischkontrollentscheid	1



Tierschutz

"Der Veterinärdienst vermittelt zwischen Tierhaltern und Bevölkerung, informiert und bewegt.
Bei Mängeln in der Tierhaltung sorgt er für die Wiederherstellung des Tierwohls."

Wussten Sie, dass unser Tierschutzteam ...

... jährlich über 2'500 Fachauskünfte erteilt und damit viel zur Aufklärung und zur Sensibilisierung für das Tierwohl beiträgt.

... jährlich etwa 800 Meldungen aus der Bevölkerung zum Thema Tierschutz und Hundehaltung entgegennimmt und lückenlos abarbeitet.

... nicht nur den Tieren hilft, sondern in sehr vielen Fällen auch Personen, die mit ihrer Tierhaltung überfordert sind.

Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere

Indikator	Nutztiere	Heim- und Wildtiere
Telefonische Fachauskünfte	927	1'124
Meldungen	289	181
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	229	51
Total bearbeitete Fälle	518	232
Kontrollen	297 ^{1, 2}	177
Beanstandungen	27	42
Verfügungen	21	16
Tierhalteverbote	3	5
Baubewilligungen ³	274	9
Ausnahmebewilligungen	5	0

¹ Ohne Tierschutzgrundkontrollen in direktzahlungsberechtigten Nutztierhaltungsbetrieben. In diesen Betrieben erfolgen die Kontrollen im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises durch die landwirtschaftlichen Kontrollorganisationen.

² Kontrollen teilweise an landwirtschaftliche Kontrollorganisationen ausgelagert

³ Stellungnahmen des VetD im Rahmen des koordinierten Baubewilligungsverfahrens

Bewilligungspflichtige Tierhaltungen und Tierversuche

Art	laufende Bewilligungen	neue/erneuerte Bewilligungen
Wildtierhaltung	154	53
Zoofachhandel	9	1
Werbung mit Tieren	1	4
Tierversuche	8	5
Versuchstierhaltungen	1	0

Hunde: Meldungen zu Beissvorfällen und übermässigem Aggressionsverhalten

Indikator	Anzahl
Telefonische Fachauskünfte	484
Meldungen	317
Bisse Tier	84
Bisse Mensch	169
übermässiges Aggressionsverhalten	49
sonstige Meldungen ¹	15
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	28
Total bearbeitete Fälle	345
Verwaltungsmassnahmen	114
Ermahnung	86
Verfügung	28
Euthanasierte Hunde ²	24

¹ ohne konkreten Vorfall

² Euthanasie erfolgte in den meisten Fällen aufgrund des Entscheids des Tierhalters, in Einzelfällen durch Entscheid des Veterinärdienstes

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen ¹	Tierschutzgesetzgebung	32
	Hundegesetzgebung	39
Einsprachen / Beschwerden		5

¹ ohne Strafanzeigen, die direkt bei der Polizei eingehen

Herausgeber

Gesundheits- und Sozialdepartement
Veterinärdienst
 Meyerstrasse 20, Postfach 3439
 6002 Luzern

Telefon 041 228 61 35
www.veterinaerdienst.lu.ch
veterinaerdienst@lu.ch

08.04.2015

Glossar:

BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BVD	Bovine Virusdiarrhoe, virale Rinderkrankheit, die sich durch Durchfall, Kümmern oder Fruchtbarkeitsstörungen äussert
Brucellose	Bakterielle Krankheit der Rinder, Schweine und kleinen Wiederkäuer, führt zu seuchenhaftem Verwerfen, Zoonose (beim Menschen Bang, Maltafieber)
Campylobacteriose	Oft symptomlose Infektion verschiedener Tierarten, die durch Lebensmittel auf den Menschen übertragen werden kann und bei diesem zu Durchfall und Erbrechen führt ("Sommergrippe")
Chlamydienabort	Seuchenhaftes Verwerfen bei Schaf und Ziege
Chlamydiose	Infektiöse Allgemeinerkrankung verschiedener Vogelarten, v.a. Papageien und Sittiche, Zoonose (beim Menschen Psittakose / Ornithose)
Coxiellose	Meist symptomlose Infektionskrankheit, die bei Wiederkäuern Aborte auslösen kann; Zoonose: beim Menschen grippeähnliche Erkrankung
EBL	Enzootische Bovine Leukose, virale Erkrankung des lymphatischen Systems der Rinder
Eigenbestandesbesamer	Tierhalter, der berechtigt ist, im eigenen Bestand die künstliche Besamung durchzuführen
Faulbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
IBR	Infektiöse Bovine Rhinotracheitis, virale Infektionskrankheit der Rinder, verschiedene Formen
Klammermasse	Besonders kleine Abmessungen von Standplätzen und Boxen, die bis Ende August 2013 in alten Ställen aus den 70-er Jahren noch zulässig waren
lawa	Landwirtschaftsamt des Kantons Luzern
Listeriose	Bakterielle Krankheit verschiedener Tierarten, verschiedene Formen, Zoonose
Maedi-Visna	Viruserkrankung der Schafe, betrifft meist die Lunge
Neosporose	Durch Einzeller verursachte Krankheit, die insbesondere beim Rind zu Missbildungen des Embryos und zu Aborten führen kann
Paratuberkulose	Chronische Infektionskrankheit, die zu Durchfall und Abmagerung führt
Sauerbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
Serologische Untersuchung	Nachweis von Antikörpern gegen einen bestimmten Krankheitserreger im Blut
Zoonose	Tierkrankheit, die auch den Menschen betreffen kann